

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 16.07.2012

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
vom Mittwoch, 20. Juni 2012, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend:

Sitzungsleitung:	Schneider, Dekanin
Kondekan:	Bergemann
Studiendekan:	entschuldigt
Hochschullehrergruppe:	Brandenberger (bis 17:10 Uhr) Hoff Lipp Ludwig Nesselrath Schumann Tischleder
Mitarbeitergruppe:	Fabiani Romare (bis 17:40 Uhr)
Studierendengruppe:	Hombrecher Riedlin (bis 17:40 Uhr)
MTV-Gruppe:	Holler Strüber
Gleichstellungsbeauftragte:	Durant
Studiendekanatsreferentin/Protokoll:	Geffcken
Fakultätsreferentin/Protokoll:	Schubert
Entschuldigt:	Busch, Herrmann

Öffentlicher Teil (14:15 - 17:35 Uhr mit Unterbrechungen für den NÖT)

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Die Dekanin stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die vorab versandte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.05.12

Mit folgenden Änderungen wird das Protokoll bei 11:0:2 Stimmen genehmigt:

1. Frau Holler ist in der Anwesenheitsliste nachzutragen.
2. Unter Punkt IV-1. Ist der Satz wie folgt zu korrigieren und ergänzen: „[...] GSGG-Mitglieder diesbezüglich um Unterstützung an den Vorstand der GSGG wenden können.“
3. In TOP 6 letzte Zeile ist zu berichtigen „den gewonnenen Standard“

TOP 3) Mitteilungen und Fragen

I. Mitteilungen der Dekanin

1. Der Senat hat der vom Fakultätsrat befürworteten Umbenennung des 2-Fächer-Bachelor-Studiengangs "Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt" in „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt" zugestimmt.
2. Der Senat hat dem Entwurf einer neuen Grundordnung zugestimmt. Sofern sie auch von den nachfolgenden Gremien bestätigt wird, wird sie demnächst in den Amtlichen Mitteilungen veröffentlicht.
3. Der Senat hat dem Entwurf einer neuen Zentrumsrichtlinie zugestimmt. Sofern sie auch von den nachfolgenden Gremien bestätigt wird, wird sie demnächst in den Amtlichen Mitteilungen veröffentlicht.
4. Die dem Senat vorgelegten Ordnungen für das ZuK II, u.a. für die Errichtung von Courant-Zentren, wurden unterschiedlich beurteilt.
5. Mit VPH wurde vereinbart, im Okt. ein Professorium durchzuführen, an dem er teilnehmen wird.

II. Mitteilungen des Studiendekans (in Vertretung: Frau Geffcken)

1. Demnächst werden wieder Deutschlandstipendien zu vergeben sein. Dazu wird in der 2. Septemberwoche die Sitzung der Auswahlkommission stattfinden müssen. Die Statusgruppen werden gebeten, Mitglieder zu nominieren.

III. Eilentscheidungen des Dekanats

Das Dekanat hat keine Eilentscheidungen getroffen.

IV. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

1. Es wird nach den Mitteln LOM Lehre 2012 gefragt. Frau Geffcken sagt baldige Erledigung – nach Möglichkeit noch im Juni – zu.
2. Frau Schubert kündigt die Einweihungsfeier für das KWZ am 11.07. an.
3. Frau Schubert teilt mit, dass die Zuweisung der HP-2020-Mittel vor einigen Tagen erfolgt ist. Die Aufteilung der Mittel an die Fächer wird umgehend erfolgen.

TOP 4) Courant-Zentren im ZuK II

Die Fakultätsratsmitglieder haben zur Vorbereitung auf den TOP die Skizzen der noch im Wettbewerb befindlichen CRC „Religions on the move“ und „Action understanding“ erhalten, an denen die Philosophische Fakultät im Falle der Einrichtung der CRC beteiligt wäre. Außerdem liegt der Auszug aus dem Protokoll der Fakultätsratssitzung vom 08.02.12 vor, bei der alle einschlägigen CRC vorgestellt wurden.

Die Dekanin führt aus, dass laut Auskunft aus dem PM trotz des nicht bewilligten Zukunftskonzeptes die Einrichtung einiger – die konkrete Anzahl sei noch nicht bekannt – CRC angestrebt werde. Die Begutachtung werde wie geplant stattfinden; daran werde von Seiten der Philosophischen Fakultät der Kondekan teilnehmen, da die Dekanin selbst als PI an einem der CRC beteiligt ist.

Die Dekanin bittet die Fakultätsratsmitglieder, zu der inhaltlichen Passfähigkeit der beiden CRC in die Philosophische Fakultät Stellung zu nehmen. Finanzielle Aspekte sollen der Ansicht der Dekanin nach zunächst keine Rolle bei diesen Überlegungen spielen – einige Fakultätsratsmitglieder sprechen sich jedoch für die Aufnahme einer Vorbehaltsklausel bezüglich der Finanzierung aus.

Die Abstimmung über die Passfähigkeit der beiden CRC in die Philosophische Fakultät erbringt nach einer Aussprache folgendes Ergebnis:

1. **„Religions on the move“**: für die inhaltliche Passfähigkeit: **10:0:3 Stimmen**, also deutliches Signal dafür.
2. **„Action understanding“**: für die inhaltliche Passfähigkeit: 0:4:9 Stimmen (also kein Beschluss gefasst, aber deutliches Signal dagegen)

Der Fakultätsrat fasst darüber hinaus mit **13:0:0** Stimmen den folgenden Beschluss:

„Die Zustimmung zur inhaltlichen Passfähigkeit [d. CRC „Religions on the move“, ergänzt v. d. Protokollantin] beinhaltet keine Aussage über die Finanzierung durch die Fakultät.“

TOP 5) Lehrveranstaltungsevaluation Test Online-Befragung WiSe 2012/13

Der Fakultätsrat spricht sich mit 9:0:4 Stimmen für die Beteiligung am Online-Test für die Lehrveranstaltungsevaluation im WiSe 2012/13 aus. Es wird um genauere Auskünfte zum technischen Ablauf gebeten.

TOP 6) Ordnungen

Gäste: Prof. Stoll, Fr. Brüchmann, Prof. Hoff

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (13:0:0) und vorbehaltlich der Empfehlung der Studienkommission

- die Verschiebung des Beginns des M.Ed.-Teilstudiengangs „Ostasienwissenschaft/ Chinesisch als Fremdsprache“ vom WiSe 2012/13 auf das WiSe 2013/14 (Änderung FR-Beschluss vom 16.02.11),
- PStO und Modulverzeichnis des M.A.-Studiengangs „Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung“ inklusive der als Tischvorlage eingereichten Änderung an §9 sowie
- PStO und Modulverzeichnis des M.A.-Studiengangs „Skandinavistik“

und nimmt die vorgelegten Änderungen an der 2-Fä.-B.A.-PStO (allgemeiner Teil) sowie den PStOen M.Ed. und Drittes Unterrichtsfach zur Kenntnis.

TOP 7) Änderung der Promotionsordnung

- a) Aufnahme des Faches „Bioethik“
- b) Einsetzung einer AG zu Fragen weitergehender Änderungen der PromO

a) Aufnahme Promotionsfach „Bioethik“

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (13:0:0) die Aufnahme des Promotionsfaches „Bioethik“ und damit folgende Änderungen an der Promotionsordnung:

Artikel 1

Die Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.08.2002 (Amtliche Mitteilungen 11/2002 S. 323), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 05.04.2011 (Amtliche Mitteilungen 6/2011 S. 337), wird wie folgt geändert:

1. Der Anlage 1a wird nachfolgender Eintrag angefügt: „Bioethik“
2. Der Anlage 1b wird nachfolgender Eintrag angefügt: „Bioethik“
3. Der Anlage 2 wird das Folgende angefügt:

„Bioethik

Es ist ein Nachweis der Interdisziplinarität zu erbringen, z.B. einschlägige Lehrveranstaltungen im Bereich Bioethik/Wissenschaftsethik oder Publikationen in medizinischen/bioethischen Fachzeitschriften. Außerdem sind gute Englischkenntnisse nachzuweisen.“

Artikel 2

„Anlage 2: Fachspezifische Sprachanforderungen“ wird ersetzt durch „Anlage 2: Fachspezifische Bestimmungen“.

Artikel 3

Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

b) Einrichtung einer AG zur Überarbeitung der Promotionsordnung

Der Fakultätsrat beschließt darüber hinaus einstimmig (13:0:0) die Einrichtung einer AG zur Überarbeitung der Promotionsordnung von 2002, da sich auf Anregungen aus der Fakultät verschiedene Diskussionspunkte ergeben. Zu diesem Zweck wird das Dekanat unter den Fächern erfragen, wer Interesse an einer Mitarbeit hat, und auf dieser Grundlage wird der Fakultätsrat eine Entscheidung über die Zusammensetzung der AG treffen.

TOP 8) Antrag auf Freigabe einer W2-Professur für Klassische Archäologie und ihre digitale Methodik (finanziert aus dem Niedersächsischen Vorab)

Auf Antrag von Frau Prof. Lipp zu Geschäftsordnung (12:0:1 Stimmen) wird zunächst TOP 8 des Nichtöff. Teils behandelt.

Im Anschluss daran wird der Freigabeantrag mit 13:0:0 Stimmen unter der Bedingung befürwortet, dass keine Zusatzkosten (Sekretariat, Wiss. MA) auf die Fakultät zukommen.

TOP 9) Stelle der Gleichstellungsbeauftragten: Finanzierung
Gast: Frau Prof. Habermas, Vorsitzende der Gleichstellungskommission

Abweichend von der Empfehlung der SHK beschließt der Fakultätsrat Folgendes:

1. inhaltlich

Das Amt der GB soll auch künftig mit einer hauptamtlichen 0,5 TVL-E-13-Stelle verbunden sein.

2. finanziell

Die Fakultät strebt an, für die künftig entstehende zusätzliche Differenz von ca. 15 T €, die durch den Wegfall der zentralen Mittel entsteht, nach Möglichkeit weiter einen Zuschuss aus den zentralen Mitteln zu erhalten. Sollte das nicht möglich sein, könnte die Differenz je hälftig von der Fakultät und den Einrichtungen, bspw. durch Vorwegabzug von den Etats oder durch Kürzung von Hilfskraftmitteln aufgebracht werden. Weitere Möglichkeiten wären die Verlängerung von Stellensperren, die Kappung von Budgetüberträgen. Die SHK soll in einer ihrer nächsten Sitzungen über ein Finanzierungsmodell beraten.

TOP 10) Anträge der Einrichtungen

s. Anlage

TOP 11) Verschiedenes

Am 04.07. findet eine Sondersitzung des Fakultätsrates mit den TOP „Studienbeiträge“ und „Ordnungen“ statt. Grund ist die Vertagung einer Sitzung der SK wegen nicht gegebener Beschlussfähigkeit, bei der über diese beiden TOP hätte beraten werden sollen.

gez. Schneider
(Dekanin)

Geffcken, Schubert
(Protokollführung)